

Werkbezeichnung
Anbetung der Hirten

Werknummer
DW_19/WK_08

Werktyp
[Wiederholung und Kopie](#)

Ikonographische Systematik
[Anbetung der Hirten](#)

Entstehung
Künstler/Urheber
Künstler
[Kindermann, Dominik](#)

Material/Technik
Graphit

Maßangabe(n)
210 x 155 mm

Abbildungen
Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1550569>

Aufbewahrung/Standort

aufbewahrende Institution

[Okresní muzeum v Džíně, Džíně/ Tschechien / Tetschen](#)

Inv.-Nr.

G 2281

Zum Werk

Verfasserin

[Roettgen, Steffi](#)

Datum

2021

Kommentar

Die Kopie liefert einen interessanten Kommentar zu der von Scheyb überlieferten Nachricht, dass das vollendete Gemälde im April 1772 in Rom öffentlich ausgestellt wurde, bevor es nach Spanien

geschickt wurde. Scheyb zitiert dazu den „Brief seines Freundes aus Rom“ vom 8. April 1772, in dem es heißt: „Gestern habe ich desselben [Mengs] Geburt gesehen. Sie ist ganz nach dem Geschmack des Correggio ausgemalt und wird künftige Woche in einem sehr schönen vergoldeten Rahmen für jedermann, also für die Neidharten, sowohl als für die Ignoranten öffentlich erscheinen. Im gleichen Brief erwähnt der Schreiber, dass er am Tag zuvor mit dem Maler Kindermann den Vatikan besucht hatte. Da Kindermann bereits am 13. April 1772 von Rom abreiste, muss seine Skizze also in dieser kurzen Frist zwischen der Fertigstellung des Bildes und der erwähnten öffentlichen Ausstellung entstanden sein.

Bibliographie

Literaturverweis

[Scheyb, Franz Christoph von, Orestrio. Von den drei Künsten der Zeichnung mit einem Anhang. I, Wien 1772, II, Wien 1774](#)

Seitenzahl(en)

XII-XIII

Literaturverweis

[Slaví?ek, Lubomír, „Fatto per mia Memoria“. Die Italienreisen des Malers Dominik Kindermann im Lichte seiner Tage- und Skizzenbücher, in: Generationen, Interpretationen, Konfrontationen, Sammelband eines internationalen Kolloquiums, hg. von Barbara Balážova, Bratislava 2007, S. 309-321](#)

Kommentar

Abb. 9